

BEDIENUNGSANLEITUNG

Entra B

IIC - CIC - ITC - ITE HS - ITE FS



Made for
iPhone | iPad



Works with
android

Bernafon

Zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Bedienung und Pflege Ihrer neuen Hörsysteme. Lesen Sie diese Anleitung, einschließlich der **Warnhinweise**, sorgfältig durch. So stellen Sie sicher, dass Sie das volle Potenzial Ihrer Hörsysteme nutzen können.



Warnhinweise

Text, der mit einem Warnsymbol gekennzeichnet ist, muss vor der Verwendung des Geräts gelesen werden.

Ihr Hörakustiker hat die Hörsysteme nach Ihren individuellen Ansprüchen eingestellt. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen bitte an Ihren Hörakustiker.

Ihr Hörakustiker* (oder Audiologe/HNO-Arzt) verfügt über die erforderliche fachliche Ausbildung und nachweisliche Erfahrung, Ihr Gehör professionell zu bewerten, um passende Hörsysteme auszuwählen, anzupassen und bereitzustellen bzw. Rehabilitationsmaßnahmen bei Hörminderung einzuleiten. Die jeweilige Fachausbildung dieses Hörakustikers unterliegt regionalen oder nationalen Auflagen.

*Die Berufsbezeichnung kann von Land zu Land variieren.

Modellübersicht

Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf folgende Hörsystemmodelle, Batteriegrößen und Bauformen:

FW 1

- ☐ Bernafon Entra B 20
- ☐ Bernafon Entra B 10

GTIN: (01) 05714464150229

GTIN: (01) 05714464150236

Batteriegröße

- ☐ 10 ☐ 312

Bluetooth® ☐ Ja ☐ Nein

Bauformen

- | | |
|--|--------------------------|
| ☐ IIC (Invisible-In-the-Canal) | Unsichtbar-im-Gehörgang |
| ☐ CIC (Completely-In-the-Canal) | Vollständig-im-Gehörgang |
| ☐ ITC | Im Gehörgang |
| ☐ ITE HS | Im-Ohr Halbschale |
| ☐ ITE FS | Im-Ohr Concha |

Verwendungszweck

Verwendungszweck	Das Hörsystem ist dafür vorgesehen, Klänge zu verstärken und an das Ohr zu übertragen.
Indikationen für die Verwendung	Binaurale oder monaurale sensorineurale, Schallleitungs- oder kombinierte-Schwerhörigkeit mit einer leichten (25 dB HL*) bis schweren (86 dB HL*) Hörminderung mit individueller Frequenzcharakteristik.
Vorgesehene Benutzer	Personen mit Hörminderung, die ein Hörsystem tragen, sowie deren Bezugspersonen. Für die Anpassung des Hörsystems verantwortliche Hörakustiker.
Vorgesehene Benutzergruppen	Erwachsene.
Anwendungsumgebung	Im Freien sowie in Innenräumen.
Kontraindikationen	Nicht für Kleinkinder geeignet, die jünger als 36 Monate sind.** Nutzer von aktiven Implantaten müssen bei der Verwendung des Hörsystems besonders aufmerksam sein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Warnhinweise .
Klinische Vorteile	Das Hörsystem wurde entwickelt, um besseres Sprachverstehen zu ermöglichen, die Kommunikation zu erleichtern und somit eine Verbesserung der Lebensqualität herbeizuführen.

**Gemäß Definition der American Speech-Language-Hearing Association (asha.org) bei Anwendung eines Reintondurchschnitts*

von 0,5, 1 und 2 kHz

*** In Übereinstimmung mit den aktuellen Richtlinien zur pädiatrischen Verstärkung werden maßgefertigte Hörsysteme in der Regel nicht für Kinder jeglichen Alters verwendet. Ein Hörakustiker kann sie jedoch unter besonderen Umständen und von Fall zu Fall für Kinder, die älter als 36 Monate sind, einsetzen.*

WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen und Hörfähigkeiten eingestellt.

Inhaltsverzeichnis

Hörsystem

Hörsystem erkennen	9
Hörsysteme - 10er Batterie	10
Hörsysteme - 312er Batterie	11
Linkes und rechtes Hörsystem erkennen	12
Multifunktionswerkzeug für Batteriewechsel und Reinigung	13

Inbetriebnahme

Hörsystem ein- und ausschalten	14
Batterie wechseln - Warntöne	15
So wechseln Sie die Batterie	16

Verwendung

Hörsystem einsetzen	18
Hörsystem herausnehmen	19
Reinigung	20
Cerumenschutz wechseln	22
ProWax miniFit-Cerumenschutz wechseln	23
T-Cap Filter wechseln	24
O-Cap Filter wechseln	25

	Programm wechseln	26
	Lautstärke regeln (Taster)	28
	Lautstärke regeln (Rädchen)	29
Optionen		
	Hörsystem stummschalten	30
	Bluetooth ein- und ausschalten	31
	Hörsysteme mit mobilen Geräten verwenden	32
	Kopplung und Kompatibilität	33
	Kabelloses Zubehör	34
	Sonstige Optionen	36
	Kabelloses Zubehör und sonstige Optionen	37
Tinnitus		
	Tinnitus SoundSupport™	38
	Richtlinien für Benutzer von Tinnitus SoundSupport	39
	Begrenzung der Verwendungsdauer	39
	Klang-Optionen und Lautstärkeregelung	40
	Warnhinweise im Zusammenhang mit Tinnitus	42

Inhaltsverzeichnis

Warnhinweise

Allgemeine Warnhinweise	46
-------------------------	----

Weitere Informationen

Wasser- und Staubschutz (IP68)	52
Nutzungsbedingungen	53
Technische Daten	54
Internationale Garantie	61
Garantie	62
Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen	63
Anleitung zur Fehlerbehebung	66

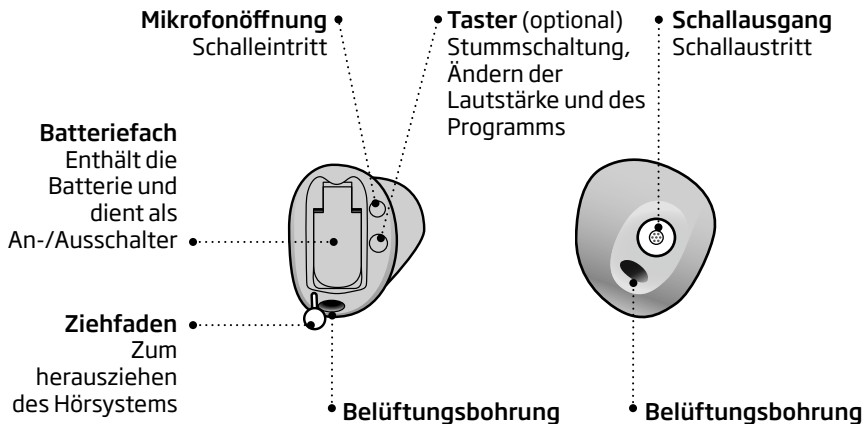
Hörsystem erkennen

Ein Im-Ohr-Gerät gibt es in verschiedenen Modellen mit unterschiedlichen Batteriegrößen. Bitte informieren Sie sich über Ihr Modell und Ihre Batteriegröße in der Modellübersicht. So fällt die Orientierung in dieser Anleitung leichter

Hörsysteme - 10er Batterie

(Abbildung: CIC)

Aufbau und Funktionsweise



Die Anordnung der einzelnen Komponenten an Ihrem Hörsystem kann von der Abbildung abweichen.

Hörsysteme - 312er Batterie

(Abbildung: ITC)

Aufbau und Funktionsweise

Taster (optional)
Stummschaltung,
Ändern der
Lautstärke und
des Programms

Batteriefach
Enthält die
Batterie und dient
als
An-/Ausschalter

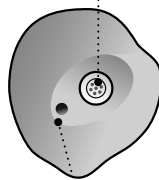
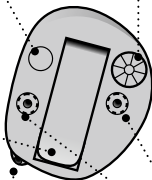
Belüftungsbohrung

Lautstärkerädchen
(optional)
Ändern der Lautstärke

Mikrofonöffnung
Schalleintritt

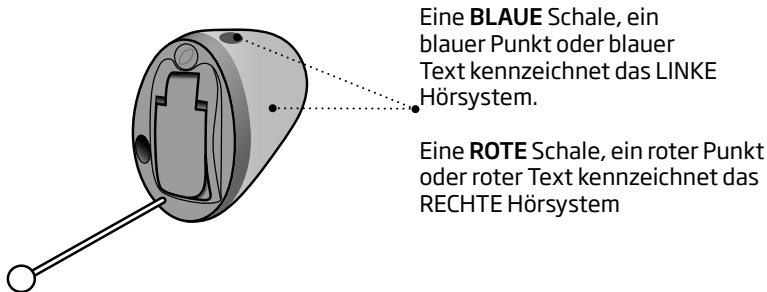
Schallausgang
Schallaustritt

Belüftungsbohrung



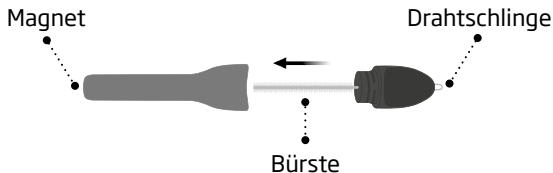
Linkes und rechtes Hörsystem erkennen

Es ist wichtig, zwischen dem linken und rechten Hörsystem zu unterscheiden, da diese unterschiedlich geformt und programmiert sein können.



Multifunktionswerkzeug für Batteriewechsel und Reinigung

Das Multifunktionswerkzeug enthält einen Magneten, der das Auswechseln der Batterie im Hörsystem erleichtert. Es ist außerdem mit einer Bürste und einer Drahtschlinge ausgestattet, um das Hörsystem zu reinigen und von Cerumen (Ohrenschmalz) zu befreien. Für ein schmales Vent ist möglicherweise ein gesondertes Reinigungswerkzeug erforderlich. Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein neues Werkzeug benötigen.

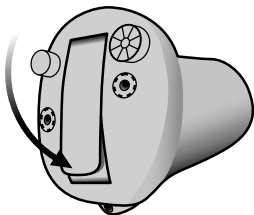


WICHTIGER HINWEIS

In dem Multifunktionswerkzeug ist ein Magnet integriert. Bewahren Sie es mindestens 30 Zentimeter von Kreditkarten und anderen magnetempfindlichen Geräten entfernt auf.

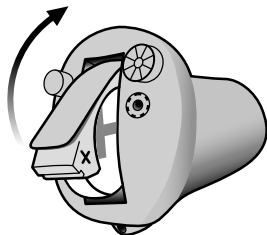
Hörsystem ein- und ausschalten

Das Batteriefach dient auch zum Ein- und Ausschalten des Hörsystems. Schonen Sie die Lebensdauer der Batterie, indem Sie Ihr Hörsystem ausschalten, wenn Sie es nicht tragen. Sie können die Standardeinstellungen Ihres Hörsystems wiederherstellen, indem Sie das Batteriefach öffnen und wieder schließen (schnelles Zurücksetzen).



EINSCHALTEN

Schließen Sie das Batteriefach mit eingesetzter Batterie.



AUSSCHALTEN

Öffnen Sie das Batteriefach.

Hinweis: Wenn Sie das Hörsystem längere Zeit nicht benutzen, insbesondere nachts, öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig, soweit es geht. So stellen Sie sicher, dass die Batterie nicht unnötig entladen wird.

Batterie wechseln - Warntöne

Wenn die Batterie fast leer ist, hören Sie drei Warntöne. Diese Töne werden in kurzen Intervallen wiederholt, bis die Batteriekapazität erschöpft ist.

 **Drei Warntöne***
= Die Batterie ist fast leer

 **Vier Warntöne**
= Die Batterie ist leer

Tipp zum Umgang mit den Batterien

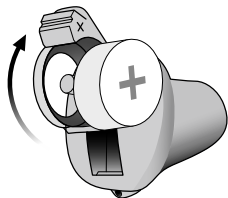
Damit Ihr Hörsystem jederzeit betriebsbereit ist, sollten Sie stets Ersatzbatterien dabei haben oder die Batterie wechseln, bevor Sie außer Haus unterwegs sind.

* Wenn Ihr Hörsystem über Bluetooth® verfügt, wird es deaktiviert und kabelloses Zubehör kann dadurch nicht mehr verwendet werden.

Hinweis: Batterien müssen häufiger gewechselt werden, wenn Sie Audio oder Musik an Ihre Hörsysteme streamen.

So wechseln Sie die Batterie

1. Herausnehmen



Öffnen Sie das Batteriefach vollständig. Nehmen Sie die Batterie heraus.

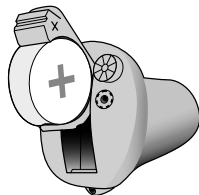
2. Schutzfolie abziehen



Ziehen Sie die Schutzfolie von der „+“-Seite der neuen Batterie ab.

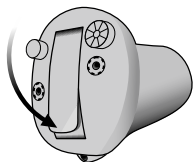
Tipp:
Warten Sie vor dem Einsetzen zwei Minuten, damit die Batterie belüftet werden kann. So stellen Sie eine optimale Funktionsweise sicher.

3. Einsetzen



Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein. Achten Sie darauf, dass das „+“-Zeichen auf der Batterie und das „+“-Zeichen im Batteriefach in eine Richtung zeigen.

4. Schließen



Schließen Sie das Batteriefach. Es ertönt eine Startmelodie. Halten Sie das Hörsystem dicht ans Ohr, damit Sie die Startmelodie hören.

Tipp



Zum Wechseln der Batterie kann das Multifunktionswerkzeug verwendet werden. Dieses hat ein magnetisches Ende, um die Batterien zu entnehmen oder einzusetzen.

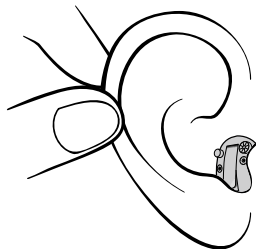
Hörsystem einsetzen

Schritt 1



Platzieren Sie den Zapfen des Hörsystems in Ihrem Gehörgang.

Schritt 2



Ziehen Sie das Ohrläppchen vorsichtig nach außen und drücken Sie das Hörsystem, wenn nötig, unter leichtem Drehen in den Gehörgang. Folgen Sie dabei den natürlichen Konturen Ihres Ohres. Drücken Sie leicht auf das Hörsystem, um sicherzustellen, dass es angenehm im Ohr sitzt.

Hörsystem herausnehmen

Halten Sie das Hörsystem am Ziehaden (falls vorhanden). Ziehen Sie das Hörsystem vorsichtig aus dem Gehörgang.

Wenn Ihr Hörsystem keinen Ziehaden besitzt, können Sie es herausnehmen, indem Sie am Rand des Hörsystems ziehen.

WICHTIGER HINWEIS

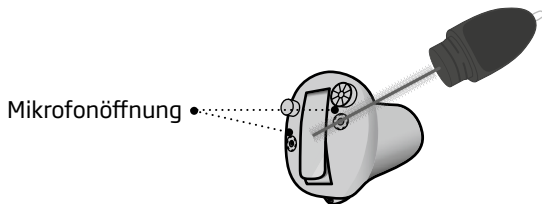
Verwenden Sie das Batteriefach NICHT als Griff zum Einsetzen oder Herausnehmen des Hörsystems. Es ist nicht für diesen Zweck vorgesehen und dafür nicht stabil genug.

Reinigung

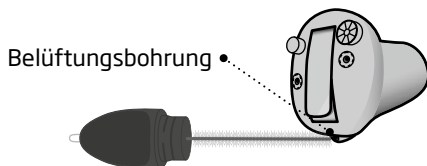
Halten Sie Ihr Hörsystem beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

Hörsystem reinigen

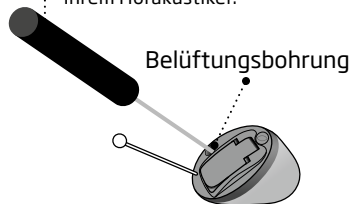
Entfernen Sie eventuelle Ablagerungen an den Mikrofonöffnungen mit einer sauberen Bürste. Streifen Sie dafür mit der Bürste sanft über die Oberfläche. Achten Sie darauf, dass sich der Cerumenschutz dabei nicht löst.



Reinigen Sie eine Belüftungsbohrung (und nur diese!), indem Sie die Bürste in die Bohrung drücken und leicht hin- und her bewegen. Stecken Sie die Bürste keinesfalls in den Schallaustritt!



- Für eine schmale Belüftungsbohrung ist möglicherweise ein gesondertes Reinigungswerkzeug erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker.



WICHTIGER HINWEIS

Reinigen Sie die Hörsysteme mit einem weichen, trockenen Tuch. Die Hörsysteme dürfen keinesfalls gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden.

Cerumenschutz wechseln

Der Cerumenschutz verhindert, dass Cerumen oder Schmutzpartikel das Hörsystem beschädigen.

Wechseln Sie den Cerumenschutz, sobald er verstopft ist, oder wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

- Der ProWax miniFit-Cerumenschutz schützt den Schallausgang.
- O- und T-Caps schützen den Mikrofoneingang.

Informationen zur richtigen Auswahl und zum Wechseln des Cerumenschutzes finden Sie auf den folgenden Seiten.

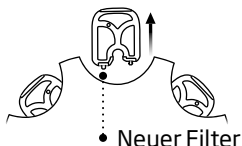
WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie immer die gleiche Art von Cerumenschutz, welcher auch im ursprünglichen Lieferumfang der Hörsysteme enthalten war.

Wenn Sie Fragen zur Verwendung oder zum Wechseln des ProWax miniFit-Cerumenschutzes haben, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

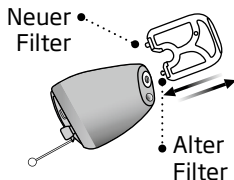
ProWax miniFit-Cerumenschutz wechseln

1. Werkzeug



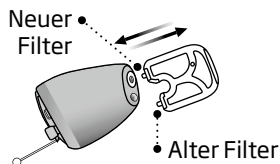
Entnehmen Sie das Werkzeug aus dem Spender. Das Werkzeug hat zwei Stifte; einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen ProWax miniFit-Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den ProWax miniFit-Cerumenschutz im Hörsystem und entfernen Sie den benutzten Filter.

3. Einsetzen

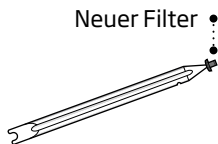


Drücken Sie den neuen ProWax miniFit-Cerumenschutz mit der anderen Seite in die Öffnung. Entfernen Sie das Werkzeug durch vorsichtiges Drehen. Der neue ProWax miniFit-Cerumenschutz verbleibt im Hörsystem. Entsorgen Sie das gebrauchte Werkzeug.

T-Cap Filter wechseln

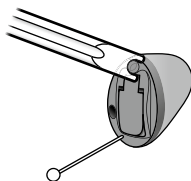
(Hörsysteme - 10er Batterie)

1. Werkzeug



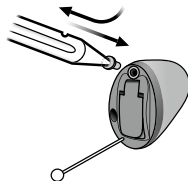
Nehmen Sie das Werkzeug aus der Verpackung. Das eine Ende dient zum Entfernen des alten Filters. Das andere Ende ist mit einem neuen T-Cap-Filter bestückt.

2. Herausnehmen



Schieben Sie das gegabelte Ende unter den gebrauchten T-Cap-Filter und heben Sie ihn nach oben ab.

3. Einsetzen

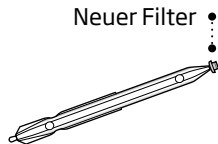


Setzen Sie mit dem anderen Ende den neuen T-Cap-Filter ein. Entfernen Sie anschließend das Werkzeug, indem sie es leicht hin- und her bewegen. Entsorgen Sie das gebrauchte Werkzeug.

O-Cap Filter wechseln

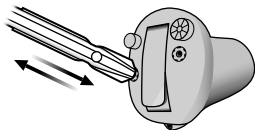
(Hörsysteme mit Batteriegröße 312)

1. Werkzeug



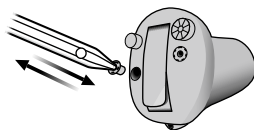
Nehmen Sie das Werkzeug aus der Verpackung. Das Werkzeug hat zwei Enden, eines zum Entfernen und ein weiteres mit dem neuen O-Cap Filter.

2. Herausnehmen



Stecken Sie das spitze Ende des Werkzeugs in den vorhandenen Filter und ziehen ihn heraus.

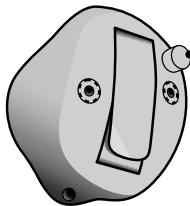
3. Einsetzen



Setzen Sie den neuen O-Cap Filter mit dem anderen Ende des Werkzeugs ein.

Programm wechseln

Ihr Hörsystem kann bis zu vier unterschiedliche Programme haben. Spezielle Programme werden von Ihrem Hörakustiker programmiert. Je nach Programm (1, 2, 3 oder 4) ertönen zwischen einem und vier Info-Töne, wenn Sie das Programm wechseln.



- Drücken Sie kurz den Taster, um das Programm zu wechseln.
- Drücken Sie kurz für den Programmwechsel und lang, wenn der Taster auch zur Lautstärkeregelung verwendet wird.

Wenn Sie zwei Hörsysteme haben,

können Sie mit dem RECHTEN Hörsystem auf hoher nummerierte Programme schalten, z. B. von P1 auf P2,

während Sie mit dem LINKEN Hörsystem in tiefer nummerierte Programme schalten, also z. B. von P4 auf P3.

Wenn Sie Hörsysteme haben, die unabhängig geregelt werden, drücken Sie die Taster an jedem Hörsystem einzeln.

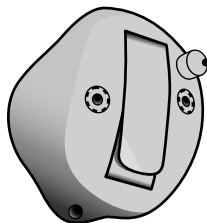
Vom Hörakustiker auszufüllen

Programm	Info-Ton	Beschreibung
1	 1 Info-Ton	
2	 2 Info-Töne	
3	 3 Info-Töne	
4	 4 Info-Töne	

Programmwechsel:	
☐ Unabhängig	☐ Synchronisiert
☐ LINKS	☐ RECHTS
☐ Kurz drücken	☐ Lang drücken

Lautstärke regeln (Taster)

Sie können über den Multifunktions-Taster auch die Lautstärke einstellen. Sie hören ein Klicken (optional), wenn Sie die Lautstärke lauter oder leiser stellen.



Um lauter zu stellen,
drücken Sie kurz auf
den Taster am
RECHTEN Hörsystem.

Um leiser zu stellen,
drücken Sie kurz auf
den Taster am LINKEN
Hörsystem.



Vom Hörakustiker auszufüllen

Lautstärkeänderung	☐ LINKS	☐ RECHTS
--------------------	--------------------------------	---------------------------------

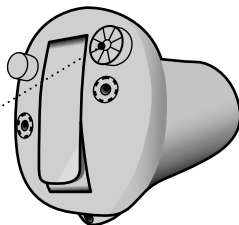
Lautstärke regeln (Rädchen)

Sie können mithilfe des Lautstärkerädchens die Lautstärke einstellen.
Sie hören ein Klicken (optional), wenn Sie die Lautstärke lauter oder leiser stellen.



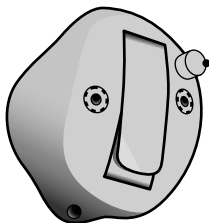
Vorwärts drehen
für lauter

Rückwärts
drehen für leiser



Hörsystem stummschalten

Benutzen Sie diese Funktion, wenn Sie das Hörsystem stummschalten möchten. Sie ist nur für Hörsysteme mit Taster verfügbar.



- Halten Sie den Taster zwei Sekunden lang gedrückt, um das Hörsystem stumm zu schalten.
Um die Stummschaltung aufzuheben, drücken Sie den Taster kurz.

HINWEIS: Mit dieser Funktion werden das/die Mikrofon(e) des Hörsystems stummgeschaltet.

WICHTIGER HINWEIS

Nutzen Sie die Stummschaltfunktion nicht als An-/Aus-Schalter. Ihre Hörsysteme verbrauchen in diesem Modus weiterhin Batterieleistung.

Bluetooth ein- und ausschalten

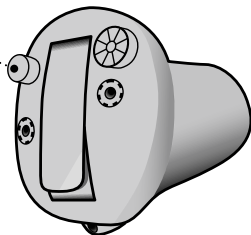
Die Bluetooth-Verbindung kann an Ihren Hörsystemen ein- und ausgeschaltet werden. Wenn Bluetooth ausgeschaltet ist, sind die Hörsysteme immer noch eingeschaltet und betriebsbereit. Beachten Sie bitte, dass durch Drücken des Tasters an einem Hörsystem Bluetooth in beiden Hörsystemen ausgeschaltet wird.

Ihre Hörsysteme sind mit Bluetooth Wireless-Technologie ausgestattet. Sie können im Flugzeug verwendet werden, da Hörsysteme von den Vorschriften für tragbare elektronische Geräte in Flugzeugen ausgenommen sind.

Aktivieren und Deaktivieren

Drücken Sie den Taster für mindestens sieben Sekunden.
Eine Melodie bestätigt Ihre Aktion.

Durch Öffnen und Schließen
des Batteriefachs wird
Bluetooth aktiviert.



Hörsysteme mit mobilen Geräten verwenden

iPhone, iPad und Mac

Ihre Hörsysteme sind Made for iPhone und ermöglichen direktes Streaming und freihändige Kommunikation von einem iPhone, iPad oder Mac.*

Android-Geräte

Ihr Hörsystem unterstützt Audio-Streaming für Hörsysteme (ASHA) und ermöglicht direktes Streaming von ausgewählten Android™-Geräten.*

Mit der Bernafon App können Sie Ihre Hörsysteme über Ihr Mobilgerät steuern.*

Wenn Sie Unterstützung beim Gebrauch dieser Geräte in Kombination mit Ihren Hörsystemen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

* Eine Liste der kompatiblen Geräte finden Sie unter: www.bernafon.com/compatibility.

Kopplung und Kompatibilität

Eine Anleitung für das Koppeln Ihrer Hörsysteme mit einem iPhone, iPad oder Android-Gerät finden Sie unter: Wenden Sie sich an:

www.bernafon.com/support/pairing

Eine Liste aller kompatiblen iPhone-, iPad- und Android-Geräte finden Sie unter:

www.bernafon.com/compatibility

Anweisungen zum Koppeln Ihrer Hörsysteme mit einem Mac und eine Liste der kompatiblen Geräte finden Sie unter: www.bernafon.com/support/pairing.

Kabelloses Zubehör

Sie können Ihre Hörsysteme mit einer Auswahl von kabellosem Zubehör erweitern. Ihre Hör- und Kommunikationsfähigkeit lässt sich dadurch in vielen Alltagssituationen spürbar verbessern.

SoundClip-A

Kann mit Ihrem Mobiltelefon gekoppelt und als externes Mikrofon und Freisprech-Headset genutzt werden.

TV-A

Überträgt den Ton von einem TV-Gerät oder einem anderen elektronischen Audiogerät kabellos an Ihre Hörsysteme.

RC-A

Bietet die Möglichkeit, das Programm zu wechseln, die Lautstärke Ihrer Hörsysteme nach Wunsch anzupassen und die Hörsysteme stummzuschalten.

Bernaфон App

Ermöglicht Ihnen die Steuerung Ihres Hörsystems per App auf Ihrem Mobiltelefon oder Tablet. Für iPhone, iPad, iPod touch und Android-Geräte. Achten Sie bitte darauf, die App nur über offizielle

App Stores herunterzuladen und zu installieren.

Sonstige Optionen

Telefonspule - optional, für ausgewählte Modelle

Die Telefonspule ist geeignet für Telefongespräche mit speziellen Telefonen mit Induktionsspule und, um in Theatern, Kirchen oder Hörsälen mit Induktionsschleife besser verstehen zu können.

Dieses oder ein ähnliches Symbol wird angezeigt, wenn Sie sich im Bereich einer Induktionsschleife befinden.



Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Hörakustiker.

Kabelloses Zubehör und sonstige Optionen

Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Funktionen und Zubehörgeräte sind optional (erhältlich). Hinweise zu den Programmen, die für Ihr Hörsystem vorgesehen sind, erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Wenn Sie akustisch anspruchsvolle Hörsituationen erleben, könnte ein eigenes Programm nützlich sein. Spezielle Programme werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.

Notieren Sie sich hier die Hörsituationen, in denen Sie weitere Unterstützung wünschen.

Tinnitus SoundSupport™

(optional)

Indikation für Tinnitus SoundSupport

Mit Hilfe von Tinnitus SoundSupport werden vom Hörsystem Klänge erzeugt, um im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Die Zielgruppe sind Erwachsene (älter als 18 Jahre).

Tinnitus SoundSupport kann von qualifizierten Hörakustikern (Audiologen, Hörgerätefachleuten oder HNO-Ärzten) eingesetzt werden, die Erfahrung mit der Beurteilung von Tinnitus und Hörminderungen haben und entsprechende Maßnahmen begleiten können. Die Anpassung von Tinnitus SoundSupport sollte im Rahmen eines Tinnitus-Management- Programms von einem Hörakustiker vorgenommen werden.

Richtlinien für Benutzer von Tinnitus SoundSupport

Ihr Hörakustiker ist Ihr Ansprechpartner für eine angemessene Nachsorge. Bitte befolgen Sie seine Empfehlungen.

Begrenzung der Verwendungsdauer

Verwendung

Die Lautstärke von Tinnitus SoundSupport könnte auf einen Pegel eingestellt werden, der über einen längeren Zeitraum zu dauerhaften Hörschäden führen kann. Ihr Hörakustiker wird eine Empfehlung zur maximalen täglichen Anwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport aussprechen. Die Lautstärke sollte zu keinem Zeitpunkt unangenehm laut für Sie sein.

In der Tabelle **Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendungsdauer** im Abschnitt **Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen** am Ende dieser Bedienungsanleitung erfahren Sie, wie viele Stunden pro Tag Sie den Klang des Tinnitus SoundSupports in Ihrem Hörsystem bedenkenlos verwenden können.

Klang-Optionen und Lautstärkeregelung

Bei der Programmierung von Tinnitus SoundSupport wählt der Hörakustiker ein für Ihre Hörminderung und Ihre Wünsche geeigneten und wohltuenden Klang aus, der Ihnen den Umgang mit Tinnitus erleichtert.

Tinnitus SoundSupport Programme

Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker legen Sie die Programme fest, in denen Tinnitus SoundSupport aktiviert werden soll. Der Klang-Generator kann in bis zu vier verschiedenen Programmen aktiviert werden.

Stummschalten

Wenn Sie in einem Programm sind, in dem Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, schaltet die Stummschaltfunktion nur die Umgebungsgeräusche, nicht aber die von Tinnitus SoundSupport erzeugten Klänge stumm. Informationen zur Stummschaltung Ihrer Hörsysteme finden Sie im Abschnitt **Hörsysteme stummschalten**.

Lautstärkeregelung mit Tinnitus SoundSupport

Ihr Hörakustiker kann den Taster an Ihrem Hörsystem als Lautstärkeregler nur für den Klang-Generator programmieren, der dann genutzt werden kann, wenn Sie ein Programm auswählen, in dem Tinnitus SoundSupport aktiviert ist.

Überblick der Einstellungen von Tinnitus SoundSupport für Ihr Hörsystem im Abschnitt Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen am Ende dieser Anleitung. am Ende dieser Bedienungsanleitung.



Warnhinweise im Zusammenhang mit Tinnitus

Achten Sie bitte auf folgende Warnhinweise, wenn Ihr Hörakustiker den Tinnitus SoundSupport Klang-Generator aktiviert hat.

Mit der Anwendung eines Klang-Generators sind möglicherweise bestimmte Risiken verbunden. Dazu gehört die Gefahr einer Verschlimmerung der Tinnitus-Wahrnehmung und/oder eine mögliche Veränderung der Hörschwelle.

Falls sich Ihr Hören oder die Tinnitus-Wahrnehmung verändert oder Sie Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen oder Herzklopfen verspüren oder mögliche Hautreizungen an der Kontaktstelle mit dem Gerät auftreten, stellen Sie den Gebrauch des Geräts umgehend ein und wenden Sie sich zur Beratung an einen Arzt oder Hörakustiker.

Wie bei jedem Gerät kann auch der Missbrauch des Klang-Generators eine Gefahr für die Gesundheit darstellen. Verhindern Sie eine unbefugte Nutzung des Klang-Generators, und bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.

Maximale Tragedauer

Halten Sie stets die von Ihrem Hörakustiker festgelegte maximale tägliche Tragezeit für Tinnitus SoundSupport ein. Eine längere Verwendung kann Ihren Tinnitus oder Ihre Hörminderung verschlechtern.

☐ **Lautstärke regeln (Taster)**

Siehe Abbildung im Abschnitt Lautstärke regeln (Taster)

☐ **A) So ändern Sie die Lautstärke des Tinnitus SoundSupport für ein einzelnes Hörsystem**

Um die Lautstärke an einem einzelnen Hörsystem zu **erhöhen**, drücken Sie wiederholt kurz den Taster, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist. Der erste Tastendruck stellt immer lauter, bis zwei Info-Töne zu hören sind. Danach wird es dann leiser.

Um die Lautstärke an einem einzelnen Hörsystem zu **verringern**, drücken Sie weiterhin wiederholt kurz den Taster, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

☐ **B) So ändern Sie die Lautstärke des Tinnitus SoundSupport für zwei Hörsysteme gleichzeitig**

Sie können je ein Hörsystem nutzen, um die Lautstärke zu erhöhen bzw. zu verringern:

Um die Lautstärke zu **erhöhen**, drücken Sie wiederholt kurz auf den Taster am RECHTEN Hörsystem.

Um die Lautstärke zu **verringern**, drücken Sie wiederholt kurz auf den Taster am LINKEN Hörsystem.

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

☐ **Lautstärke regeln (Rädchen)**

Siehe Abbildung im Abschnitt Lautstärke regeln (Rädchen)

☐	A) So ändern Sie die Lautstärke des Tinnitus SoundSupport für ein einzelnes Hörsystem Um die Lautstärke zu erhöhen (nur an einem Hörsystem), drehen Sie das Lautstärkerädchen vorwärts. Um die Lautstärke zu verringern (nur an einem Hörsystem), drehen Sie das Lautstärkerädchen rückwärts.
☐	B) So ändern Sie die Lautstärke des Tinnitus SoundSupport für zwei Hörsysteme gleichzeitig Die Lautstärke kann über jeweils ein Hörsystem auf beiden Ohren lauter/leiser gestellt werden. Wenn Sie die Lautstärke an einem Hörsystem ändern, passt sich die Lautstärke am anderen Hörsystem automatisch an. Um die Lautstärke zu erhöhen, drehen Sie das Lautstärkerädchen vorwärts. Um die Lautstärke zu verringern, drehen Sie das Lautstärkerädchen rückwärts.

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

☐ Hörsystem mit Bluetooth

Wenn Ihr Hörsystem über Bluetooth verfügt, können Sie die Umgebungsklänge in einem Programm mit Tinnitus SoundSupport mithilfe von RC-A oder SoundClip-A anpassen.

Bernafon App bietet für iPhone, iPad und Android™-Geräte die Möglichkeit, sowohl die Umgebungsklänge als auch Tinnitus SoundSupport in jedem Programm direkt über die App anzupassen.

Allgemeine Warnhinweise

Um Ihre Sicherheit und eine korrekte Verwendung zu gewährleisten, sollten Sie sich vor dem Einsatz Ihrer Hörsysteme umfassend mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut machen. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihr Hörsystem während der Verwendung nicht erwartungsgemäß funktioniert oder aufgrund der Verwendung schwerwiegende Zwischenfälle auftreten. Ihr Hörakustiker kann Sie bei Störungen unterstützen und diese an den Hersteller und/oder nationale Behörden melden, sofern erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass auch modernste Hörsysteme das natürliche Hörvermögen nicht wiederherstellen und nicht zur Vorbeugung oder Verbesserung einer alters- oder krankheitsbedingten Hörschwäche beitragen.

Die Unterstützung durch Hörsysteme stellt nur einen Teil der Hörrehabilitation dar. Darüber hinaus können Hörtraining und das Erlernen des Lippenlesens erforderlich sein.

So sind Sie in der Lage, das volle Potenzial Ihrer Hörsysteme zu nutzen.

Verwendung von Hörsystemen

Hörsysteme dürfen nur gemäß den Anweisungen Ihres Hörakustikers genutzt werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen. Erlauben Sie niemals anderen, Ihre Hörsysteme zu tragen. Eine unerlaubte Nutzung kann zu dauerhaften Hörschäden führen.

Erstickungsgefahr durch Verschlucken der Batterien oder anderer Kleinteile

Hörsysteme, deren Einzelteile und Batterien sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die diese Teile verschlucken oder sich auf andere Weise damit verletzen können.

Bei Verschlucken einer Batterie, eines Hörsystems oder eines Kleinteils suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

Gefahr durch Einführen von Batterien in Ohr oder Nase

Stecken Sie Batterien niemals ins Ohr oder in die Nase. Dies kann zu dauerhaften Schäden durch Verbrennungen führen. Wenden Sie sich sofort an einen Arzt, wenn eine Batterie in Ohr oder Nase eingeführt wurde.

Batterien

Verwenden Sie nur Batterien, die Ihnen Ihr Hörakustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Verletzungen verursachen.

Versuchen Sie nie, austauschbare Batterien aufzuladen. Entsorgen Sie Batterien niemals durch verbrennen. Es besteht Explosionsgefahr und damit ein hohes Verletzungsrisiko. Befolgen

Sie die örtlichen Richtlinien für die ordnungsgemäße und sichere Entsorgung von Batterien.

Verwendung mit aktiven medizinischen Implantaten

Das Hörsystem wurde gründlich getestet und gemäß den internationalen Standards für die Exposition des Menschen (Spezifische Absorptionsrate – SAR), der induzierten elektromagnetischen Energie und Spannungen im menschlichen Körper als unschädlich für die menschliche Gesundheit befunden.

Die Expositionswerte liegen weit unter den international anerkannten Sicherheitsgrenzwerten für SAR, induzierte elektromagnetische Energie und Spannungen im menschlichen Körper, die in den Normen für die menschliche Gesundheit bei Koexistenz mit aktiven medizinischen Implantaten

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Allgemeine Warnhinweise

wie Herzschrittmachern und Herzdefibrillatoren definiert sind.

Bewahren Sie den AutoPhone-Magneten und das Multifunktionswerkzeug (in das ein Magnet eingebaut ist) stets in einer Entfernung von mehr als 30 Zentimetern zum Implantat auf – also nicht in der Brusttasche. Befolgen Sie die von den Herstellern implantierbarer Defibrillatoren und Herzschrittmacher empfohlenen Richtlinien für die Verwendung mit Magneten.

Wenden Sie sich bei aktiven Hirnimplantaten an den Hersteller Ihres Implantats, um Auskünfte über die zeitgleiche Verwendung von Hörsystemen zu erhalten.

Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung, Elektrotherapie bzw. chirurgischer Eingriff

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht während einer Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung bzw. bei einer Elektrotherapie oder einem chirurgischen Eingriff, da das Hörsystem in Folge der dabei auftretenden starken elektromagnetischen Felder beschädigt werden konnte.

Hitze

Setzen Sie das Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus, etwa in einem Auto, das in der Sonne geparkt ist. Das Hörsystem darf keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden.

Chemikalien

Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays können das Hörsystem beschädigen. Nehmen Sie vor der Anwendung solcher Produkte Ihr Hörsystem stets ab. Setzen Sie das Hörsystem erst dann wieder ein, nachdem diese Produkte getrocknet sind.

Power-Hörsystem

Bei der Auswahl, Anpassung und Nutzung von Power-Hörsystemen müssen Sie mit besonderer Sorgfalt vorgehen, da der maximale Schalldruckpegel von 132 dB überschritten werden kann. Dabei besteht ein Risiko, das Resthörvermögen des Hörsystembenutzers zu schädigen. Hinweise dazu, ob es sich bei Ihrem Hörsystem um ein Power-Hörsystem handelt, finden Sie in der Modellübersicht in dieser Bedienungsanleitung.

Mögliche Nebenwirkungen

Wenn Sie ein Hörsystem tragen, produzieren Sie möglicherweise mehr Ohrenschmalz. In seltenen Fällen können die nicht allergenen Materialien im Produkt Hautreizungen oder andere Nebenwirkungen verursachen. Sollten derartige Nebenwirkungen auftreten, holen Sie ärztlichen Rat ein.

Verbindung mit externen Geräten

Die Sicherheit der Hörsysteme bei Verbindung über ein AUX-Eingangskabel und/oder USB-Kabel und/oder direkten Anschluss an ein externes Gerät wird durch die externe Signalquelle bestimmt. Bei Verbindung des Hörsystems mit einem externen Gerät, das an eine Steckdose angeschlossen ist, muss dieses Gerät die Norm IEC 62368-1 oder vergleichbare Sicherheitsnormen erfüllen.

Allgemeine Warnhinweise

Nutzung von Drittanbieterzubehör

Verwenden Sie nur Zubehör, Kabel und Umwandler (wie z. B. Mikrofone) des Herstellers. Nicht-Original-Zubehör kann die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Ihres Geräts verringern.

Ein Umbau des Hörsystems ist nicht zulässig

Änderungen oder Modifizierungen des Geräts, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden, führen zum Verlust der Garantieansprüche des Gerätebenutzers.

Nutzung in Bereichen mit elektromagnetischen Störungen

Ihre Hörsysteme wurden nach den strengsten internationalen Standards unter Einbeziehung der Norm EN/IEC 60601-1-2 und ihrer Ergänzungen auf mögliche Interferenzen getestet. In der Nähe von Geräten, die die Leistung Ihrer Hörsysteme beeinträchtigen können, wie z. B. Mobiltelefone, Wi-Fi-Router oder andere Geräte mit dem angezeigten Symbol, können elektromagnetische Störungen auftreten. Halten Sie in solchen Fällen Abstand von der Störquelle.

Wasser- und Staubschutz (IP68)

Ihr Hörsystem ist gegen das Eindringen von Wasser und Staub geschützt und für Alltagssituationen konzipiert. Es ist also kein Problem, wenn das Hörsystem mit Feuchtigkeit in Berührung kommt oder bei Regen etwas nass wird.

Sollte Ihr Hörsystem mit Wasser in Berührung kommen und nicht mehr funktionieren, wischen Sie das Wasser vorsichtig ab und lassen Sie das Hörsystem trocknen.

WICHTIGER HINWEIS

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht unter der Dusche oder beim Wassersport. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Nutzungsbedingungen

Betriebsbedingungen	Temperatur: +1°C bis +40 °C (34°F bis 104°F) Luftfeuchte: 5 % - 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa
Transport- und Lagerbedingungen	Temperatur und Luftfeuchte sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten. Temperatur: -25°C bis +60°C (-13°F bis 140°F) Luftfeuchte: 5 % - 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

Technische Daten

Das Hörsystem ist mit einem Funksender/-empfänger ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz. Die magnetische Feldstärke des Senders ist sehr schwach und liegt jederzeit unter 15 nW (in der Regel unter -15 dBµA/m bei einem Abstand von 10 Metern (-4,6 dBµA/ft bei einem Abstand von 33 Fuß).

Verwenden Sie Ihre Hörsysteme nur in Umgebungen, in denen Funkübertragung erlaubt ist.

Die Hörsysteme erfüllen die internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit und der Belastung des Menschen durch elektromagnetische Funkwellen.

Das Hörsystem ist für den Einsatz in öffentlichen und privaten Umgebungen vorgesehen. Es hat die folgenden anwendbaren Emissions- und Störfestigkeitsprüfungen bestanden: Anforderungen an die Störaussendung für ein Gerät gemäß CISPR 11 Gruppe 1 Klasse B wie in Tabelle 2 der Norm IEC 60601-1-2 angegeben.

Strahlungsaussendung für Kommunikationsgeräte, die auf dem 2,4 GHz-ISM-Band betrieben werden, gemäß 47 CFR Part 15, Subpart C, RSS-247 und EN 300 328 (nur für Produkte mit Bluetooth).

Strahlungsaussendung für magnetische Induktionskommunikation im Nahfeld bei 3,84 MHz gemäß 47 CFR Part 15, Subpart C, RSS-210 und EN 300 330.

HF-Störfestigkeit bei einem Feldpegel von 10 V/m zwischen 80 MHz und 2,7 GHz gemäß Tabelle 4 der Norm IEC 60601-1-2 und 3 V/m zwischen 2,7 und 6,0 GHz gemäß CISPR 32.

HF-Störfestigkeit bei einem Feldpegel von bis zu 28 V/m für ausgewählte drahtlose HF-Kommunikationsbänder zwischen 380 MHz und 5,8 GHz gemäß Tabelle 9 der Norm IEC 60601-1-2.

HF-Störfestigkeit bei einem Feldpegel von bis zu 65 A/m für ausgewählte magnetische Nahfelder bei 30 kHz, 134,2 kHz und 13,56 MHz gemäß Tabelle 11 der Norm IEC 60601-1-2 AM1.

HF-Störfestigkeit in ausgewählten Frequenzbändern gemäß IEC 60118-13 zwischen 25 V/m und 60 V/m und für Nahfelder von Kommunikationsgeräten,

die an das Ohr gehalten werden, gemäß ANSI C63,19.

Störfestigkeit gegen netzfrequente Magnetfelder bei einem Feldpegel von 30 A/m gemäß Tabelle 4 der Norm IEC 60601-1-2 (nur für Produkte mit Telefonspule).

Störfestigkeit gegen ESD-Pegel von +/- 2, 4 und 8 kV leitungsgebundener Entladung und +/- 2, 4, 8 und 15 kV Luftentladung gemäß Tabelle 4 der Norm IEC 60601-1-2.

Aufgrund der geringen Baugröße des Hörsystems sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in dieser Bedienungsanleitung abgedruckt. Zusätzliche Informationen finden Sie im technischen Datenblatt unter www.bernafon.com.

Der Hersteller erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die wesentlichen Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Direktive 2014/53/EU erfüllt.

Dieses medizinische Gerät entspricht der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte.

Die Konformitätserklärung erhalten Sie hier:
Hauptsitz.

Bernafon
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark
www.bernafon.com/doc

CE 0123



SBO Hearing A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark



Bitte beachten Sie die lokalen Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.



IP68

Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad, Mac und das Mac-Logo sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc.

Die Kennzeichnung „Made for Apple“ bedeutet, dass ein Zubehörteil speziell für die Verbindung mit dem/den in der Kennzeichnung angegebenen Apple-Produkt(en) entwickelt und vom Entwickler für die Einhaltung der Apple-Leistungsstandards zertifiziert wurde.

Apple ist nicht für den Betrieb dieses Geräts oder dessen Übereinstimmung mit Sicherheits- und Regulierungsstandards verantwortlich.

Android, Google Play und das Google Play-Logo sind eingetragene Marken von Google LLC.

Die Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und jede Verwendung dieser Marken durch Demant erfolgt unter Lizenz.

Andere Marken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Beschreibung der für dieses Produkt verwendeten Symbole



Warnhinweise

Text, der mit einem Warnsymbol gekennzeichnet ist, muss vor der Verwendung des Geräts gelesen werden.



Hersteller

Das Gerät wird von dem Hersteller hergestellt, dessen Name und Anschrift neben dem Symbol angegeben sind. Gibt den Hersteller des medizinischen Geräts gemäß der Definition in der EU-Richtlinie 2017/745 an.



CE-Zeichen

Das Gerät entspricht allen erforderlichen EU-Richtlinien und -Verordnungen. Die vierstellige Nummer gibt die Kennung der benannten Stelle an.



Elektronikschratt (WEEE)

Recyceln Sie Hörsysteme, Zubehör oder Batterien gemäß den örtlichen Bestimmungen. Benutzer von Hörsystemen können Elektronikschratt auch zur Entsorgung an ihren Hörakustiker zurückgeben. Elektronische Geräte, die unter die Richtlinie 2012/19/EU über Abfälle und elektrische Geräte (WEEE) fallen.



Regulatorisches Prüfzeichen (RCM)

Das Gerät erfüllt die Anforderungen für elektrische Sicherheit, EMV und Funkfrequenzen für Geräte, die an den australischen oder neuseeländischen Markt geliefert werden.

IP68

IP-Code

Gibt an, wie gut ein Gerät gegen das schädliche Eindringen von Wasser und Fremdkörpern gemäß EN 60529 geschützt ist. IP6X steht für den vollständigen Schutz gegen Staub. IPX8 steht für den Schutz gegen dauerndes Untertauchen.

Beschreibung der für dieses Produkt verwendeten Symbole

	Bluetooth-Logo Eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc., die unter deren Lizenz verwendet wird.
	„Made for Apple“-Schilder Gibt an, dass das Gerät mit iPhone und iPad kompatibel ist.
	Mac-Schild Gibt an, dass das Gerät mit Mac kompatibel ist.
	Apple AirPlay-Schild Mit der AirPlay-Taste können Sie die Hörsysteme mit einem Mac verbinden und davon trennen.
	Android-Schild Gibt an, dass das Gerät mit Android kompatibel ist.
	Induktionsschleife Dieses Logo enthält das universelle Symbol für Hörsysteme. Das „T“ bedeutet, dass eine Induktionsschleife installiert ist.
	Radiofrequenz-Sender (RF-Sender) Ihr Gerät enthält einen RF-Sender.
GTIN	Global Trade Item Number Eine weltweit eindeutige 14-stellige Nummer zur Identifizierung von Medizinprodukten, einschließlich Software für Medizinprodukte. Die GTIN in dieser Anleitung bezieht sich auf die Firmware (FW) des Medizinprodukts. Die GTIN auf dem Verpackungsetikett bezieht sich auf die Hardware des Medizinprodukts.
	Firmware Im Gerät verwendete Firmware-Version

Beschreibung der für dieses Produkt verwendeten Symbole



Trocken lagern

Weist auf ein Medizinprodukt hin, das vor Feuchtigkeit geschützt werden muss.



Katalognummer

Gibt die Katalognummer des Herstellers an, damit das Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Seriennummer

Gibt die Seriennummer des Herstellers an, damit ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Medizinprodukt

Das Gerät ist ein Medizinprodukt.



Produktidentifizierungsnummer

Zeigt dem Nutzer die eindeutigen Informationen zur Identifizierung des Geräts an.

Internationale Garantie

Ihr Gerät verfügt über eine internationale Herstellergarantie auf Material und Ausführung. Diese internationale Garantie bezieht sich nur auf Herstellungs- und Materialfehler des Geräts an sich, nicht jedoch auf das Zubehör wie Batterien, Schläuche, Hörer, Ohrstücke, Cerumenschutz usw. Probleme, die durch Missbrauch, unsachgemäße Behandlung, übermäßigen Gebrauch, Unfälle, unsachgemäße Reparaturen durch Unbefugte, korrosive Bedingungen, physikalische Änderungen im Ohr, Schäden durch in das Gerät eindringende Fremdkörper oder fehlerhafte Änderungen entstehen, sind durch die internationale Garantie NICHT abgedeckt oder können zu deren Verlust führen. Die genannte internationale Garantie berührt nicht die gesetzlichen Rechte, die Sie möglicherweise nach den im Land des

Kaufs geltenden Rechtsvorschriften für den Verkauf von Konsumgütern haben. Ihr Hörakustiker hat möglicherweise eine zusätzliche Garantie ausgestellt, die über die Bestimmungen dieser internationalen Garantie hinausgeht. Bitte konsultieren Sie ihn für weitere Informationen.

Service

Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker. Dieser kann viele technische Schwierigkeiten sofort beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten. Für seine Dienstleistungen kann Ihr Hörakustiker eine Gebühr verlangen.

Garantie

Zertifikat

Name des Käufers: _____

Hörakustiker: _____

Adresse des Hörakustikers: _____

Rufnummer des Hörakustikers: _____

Kaufdatum: _____

Garantiezeit: _____ Monat: _____

Modell links: _____ Serien-Nr.: _____

Modell rechts: _____ Serien-Nr.: _____

Batteriegröße: _____

Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Tinnitus SoundSupport: Nutzungsbeschränkung			
☐	Keine Nutzungsbeschränkung		
	Hörprogramm	Startlautstärke (Tinnitus)	Max. Lautstärke (Tinnitus)
☐	1	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
☐	2	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
☐	3	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
☐	4	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag

Power-Hörsystem ☐ Ja ☐ Nein					
Konfiguration der Hörsysteme					
Links			Rechts		
☐ Ja	☐ Nein	Lautstärkeregler	☐ Ja	☐ Nein	
☐ Ja	☐ Nein	Programmwechsel	☐ Ja	☐ Nein	
☐ Ja	☐ Nein	Stummschalten	☐ Ja	☐ Nein	
☐ Ja	☐ Nein	Tinnitus SoundSupport	☐ Ja	☐ Nein	
Lautstärke-Info-Töne					
☐ Ein	☐ Aus	Info-Töne bei minimaler/maximaler Lautstärke	☐ Ein	☐ Aus	
☐ Ein	☐ Aus	Info-Töne bei Lautstärkeänderung	☐ Ein	☐ Aus	
☐ Ein	☐ Aus	Info-Töne bei bevorzugter Lautstärke	☐ Ein	☐ Aus	
Batterie-Warntöne					
☐ Ein	☐ Aus	Warntöne bei schwacher Batterie	☐ Ein	☐ Aus	

Anleitung zur Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursachen
Nichts zu hören	Batterie leer
	Schallaustritt verstopft
	Mikrofonöffnung verstopft
	Hörsystemmikrofon stummgeschaltet
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt verstopft
	Feuchtigkeit
	Batterie leer
Pfeifgeräusche	Hörsystems sitzt nicht richtig im Ohr
	Ohrenschmalz im Gehörgang
Kopplungsproblem mit Apple-Gerät	Bluetooth-Verbindung fehlgeschlagen
	Nur ein Hörsystem ist gekoppelt

Lösungen

Wechseln Sie die Batterie

Schallaustritt reinigen oder Cerumenschutz wechseln

Mikrofonöffnung reinigen* oder Filter wechseln (T-Cap- oder O-Cap-Filter)

Stummschaltung des Hörsystemmikrofons aufheben

Schallaustritt reinigen* oder Cerumenschutz auswechseln

Batterie und Hörsystem mit einem trockenen Tuch abwischen

Wechseln Sie die Batterie

Hörsystem erneut einsetzen

Gehörgang vom HNO-Arzt ausspülen lassen

1) Entkoppeln Sie Ihr Hörsystem. **2)** Schalten Sie Bluetooth aus und wieder ein. **3)** Öffnen und schließen Sie das Batteriefach an Ihrem Hörsystem. **4)** Koppeln Sie das Hörsystem erneut (Anleitungen finden Sie unter: www.bernafon.com/support/pairing/).

Wenn sich das Problem mit keiner der genannten Lösungen beheben lässt, wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Hörakustiker.

* Gemäß Anleitung in dieser Bedienungsanleitung

< 8,15 mm >



> 21 mm <

< 9,0 mm >

< 15 mm >

